

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar  
**Die Väter essen saure Trauben und den Söhnen werden die Zähne stumpf?**  
**(Ez 18,2b)**

Ich und Du in der Bibel  
Familiengeschichte(n) im Alten Testament  
**02. bis 05. April 2024**  
im Kloster Reute Bad Waldsee

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Tel:

E-Mail:

- Ich bin Mitglied im IGBW / im Schwesternverein
- Übernachtung im Einzelzimmer mit DU/WC
- Übernachtung im Einzelzimmer mit EtagenDu
- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften einverstanden.

Ich erkläre mich hiermit bereit, während des Kurses die volle Verantwortung für mich zu übernehmen.

Jede Haftung für Personen- und Sachschäden seitens der Leitung ist ausgeschlossen.

Ich werde die Leitung über gesundheitliche Probleme informieren.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine oben aufgeführten Daten vom IGBW e.V. gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Grundsätzen der Datenschutzgrundverordnung.

Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Ort, Datum

Unterschrift

### ANMELDUNG

Schriftlich mit nebenstehendem Abschnitt des Flyers an das

**Institut für Gestaltpädagogik in Erziehung, Seelsorge und Beratung, IGBW e.V.**

Silke Buchmüller  
Roggenweg 4  
71665 Vaihingen/Enz  
T: 07042 120 686  
M: silke.buchmueller@igbw-ev.de

### ANMELDESCHLUSS

**23. Februar 2024**

Die Anmeldung wird gültig mit dem Zugang der Anmeldebestätigung und anschließender Überweisung der Teilnahmegebühr in zwei Raten auf das dort genannte Konto des IGBWe.V. mit Ihrem **Namen** und dem Kennwort **Osterwoche 2024 Nr. 49.1**

Rechtzeitig vor Kursbeginn senden wir Ihnen eine Wegbeschreibung und eine Teilnehmer\*innenliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften zu.

Jede\*r Teilnehmer\*in trägt für sich Sorge und nimmt in eigener Verantwortung an dieser Veranstaltung teil.

Der IGBWe.V. bietet den Trainer\*innen Hilfe bei der Werbung und Organisation der Kurse an.

Inhalt und Durchführung liegen ausschließlich in der Verantwortung des Trainers.

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Tagungshauses und des Trainers.

[www.igbw-ev.de](http://www.igbw-ev.de)



## Die Väter essen saure Trauben und den Söhnen werden die Zähne stumpf? (Ez 18, 2b)

Ich und Du in der Bibel  
Familiengeschichte(n) im Alten Testament  
**Stanko Gerjoli**

**02. bis 05. April 2024**  
im Kloster Reute



## „Familie - Herkunftsfamilie Familiengeschichte(n) im Alten Testament“

Jeder Mensch trägt drei bzw. vier Generationen in sich: die Großeltern, die Eltern, sich selbst und die Kinder bzw. die Zukunftsgeneration. In einem gewissen Sinne kommt früher oder später noch die fünfte Generation, die Enkelkinder, dazu. Somit kann wieder ein Dreigenerationensystem hergestellt werden, das als tragendes Beziehungsmuster angesehen werden kann.

- Was haben meine Eltern von ihren Eltern übernommen und was haben sie verändert?
- Was habe ich von meinen Eltern (oder gar von Großeltern) übernommen und was konnte / kann ich ändern?
- Was haben unsere Kinder von uns übernommen und vor welchen Änderungsherausforderungen stehen sie, blickend in ihre Zukunft?

Vieles kann aus den Lebensgeschichten der Genesis herausgelesen werden, wo Abraham und seine Frau Sara die erste, Isaak und Rebekka die zweite, Jakob und seine Frauen die dritte (die »gegenwärtige«) und dessen Kinder (vor allem Josef) die vierte Generation darstellen. Jakobs Segenskontakt mit den Söhnen Josefs, Jakobs Enkelkindern also, bindet die fünfte Generation an, so dass ein neues System der drei Generationen (Jakob-Josef-Josefs Söhne) entsteht. Derartig unglaublich reiche und lebensnahe biblische Geschichten lehren uns, was ich von Großeltern und Eltern annehmen kann und was mich nährt sowie was ich in meinem Leben ändern kann:

Was kann ich von biblischen Familien lernen und wie kann ich mit Botschaften und Verhaltensmustern meiner (Groß) Eltern umgehen, damit das altisraelische Sprichwort „Die Väter essen saure Trauben, und den Söhnen werden die Zähne stumpf“ (Ez 18, 2b) überwunden werden kann?

Im Seminar wollen wir

- Die Stimme des Körpergedächtnisses wahrnehmen
- Familiäre Beziehungen erspüren
- Ressourcen entdecken und aktivieren

### SEMINARLEITUNG

#### Stanko Gerjoli

em.Prof. für  
pädagogische Psychologie  
Universität Ljubljana,  
Slowenien  
Priester



### ORT

#### KLOSTER REUTE

Klostergasse 6  
88339 Bad Waldsee  
T: 07524 708211  
www.kloster-reute.de

### ZEIT

02.- 05. April 2024

Beginn Dienstag 02. 04. 2024 um 14:00 Uhr mit dem Kaffee

Ende Freitag 05. 04. 2024 mit einem Gottesdienst nach dem Mittagessen

### KOSTEN

Kursgebühr 104,00 €

Hauskosten

EZ mit Dusche /WC 343,00 €

EZ mit Etagedusche 326,00 €

Nichtmitglieder des IGBW zahlen 30,00 € zusätzlich

Es gelten die AGB des Bildungshauses.

Bei Ausfall werden Stornogebühren fällig, auch im Krankheitsfall. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung für Stornogebühren bei kurzfristiger Absage.

### TEILNEHMERZAHL

min.10 - max.20 Personen

Bildnachweise:

Jacqueline Derouard, Jacquelinederouard@orange.fr

